

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

300 (2.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. November

1873.

Dankagung.

Für einen franken Familienvater habe ich erhalten von Ungenannt die Liebesgabe von 2 fl. Mit herzlichem Danke
Karlsruhe, den 30. Oktober 1873.

H. Noth, Stadtpfarrer.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Anstalt Karlsruhe.

Faustpfand-Darlehen betreffend.

Unsere Anstalt wird demnächst in die Lage kommen, größere Summen verzinslich anlegen zu können. Die Anlage soll vorzugsweise durch Beleihung solider Werthpapiere (Staatspapiere, garantirte Prioritäts-Obligationen und dergleichen) bewirkt werden. Wir sind zu diesem Zwecke angewiesen, Gesuche um größere Darlehen auf solche Papiere schon jetzt entgegen zu nehmen. Diese Gesuche können schriftlich eingereicht oder mündlich in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr bei uns angebracht werden. Zur Auskunftsertheilung über die Darlehens-Bedingungen sind wir zu jeder Zeit gerne bereit.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

Die Verwaltung.

3.2.

L. Weeber.

Privat-Spargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse, Zirkel Nr. 21, finden jeden Werktag Vormittag von 9 bis 12 Uhr Aufnahmen in die Privat-Spargesellschaft statt.
Karlsruhe, den 1. November 1873.

Der Verwaltungsrath.

Brennholz-Versteigerung!

Dienstag den 4. November 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

3.1.

gegen sofortige Baarzahlung

Ettlinger Landstraße,

gegenüber dem Portierhaus

des Thiergartens

22 Steer gemischtes Scheit- und Prügelholz,
200 Stück aufgemachte Wellen.

NB. Das Holz ist dürr, von vorjährigem Viehe.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 113 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3. Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten. Näheres eben- daselbst Eingang Adlerstraße.

Wohnung zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 27.

Zimmer zu vermieten.

* Stephanienstraße 19 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stock rechts.

2.1. Karlsstraße 31 im untern Stock sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn Abgeordneten oder soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 32.

* Zwei unmöblirte Dachkammern sind sogleich zu vermieten: Langestraße 110 im Hinterhaus.

* Marienstraße 9 im 3. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 7 ist auf den 1. November ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Ein sehr solider Polytechniker sucht ein in den nächsten Tagen oder sogleich beziehbares, schön möblirtes Zimmer zu mieten, wenn möglich in der Nähe des Marktplatzes. Gefällige Offerten beliebe man A. J. M. poste restante abgeben zu wollen.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 13.

Stellenantrag.

* 2.1. Es wird eine gewandte Kellnerin sogleich gesucht: Waldstraße 16.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Tapeziergehilfe, der in 4-8 Wochen zum Militär kommt, wünscht noch Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten, oder auch bei einem Meister; gute Arbeit wird zugesichert. Anmeldungen Durlacherthorstraße 10, Hinterhaus, und Langestraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Ein bediensteter, vermögensloser Mann hat auf dem Wege von Beierheim über die Kriegs- und Ritterstraße bis zum Hauptpostgebäude ein **Vortemonnaie** mit circa 25 fl. in baarem Gelde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das Verlorene gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 112.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Weiße, sehr schöne **Enten**, 14 Stück, sowie ein Flug **Feldtauben** sind zu verkaufen: Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Nähmaschine** (Doppelpfeppfisch), zum Treten, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 11 ebener Erde.

* 2.1. Karlsstraße 41 stehen 3 neue einthürige **Kästen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Chiffoniere**, Waschkommode, Waschtische, Eßtische, Nähtische, Kleiderständer, Wasserbänke, Holz- und Lederkoffer, Bettladen mit und ohne Koft sind zu haben: Karlsstraße 2 im Hof rechts. Ebendasselbst werden Bettroste mit gutem Drillsch zu 16 fl. und Seegrasmatratzen mit Kopfpolster zu 9 fl. 30 fr. nach Maß schnell besorgt.

* Zu verkaufen: 1 Figur zur Auelage für ein Cigarren Geschäft, 2 goldene Damenuhren, 1 Ladenfenster, 6 neue Bügeleisen, 6 Ziehharmonikas: Langestraße 41.

Unterrichts-Anzeige.

— Schülern der untern Klassen des Gymnasiums ist Gelegenheit geboten unter Aufsicht und Anleitung eines Lehrers jeden Abend ihre Schularbeiten zu fertigen. Das Nähere in der Buchhandlung Ulrich, Lammsstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Traubenzucker

1. Qualität empfehlen
Alb. Glock & Cie.

2.2. Kugelbrot

in bekannter Güte ist von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von

Fr. Nees,
Adlerstraße 2 (Zirkel).

Ich bezeuge der Wahrheit gemäß, daß der **Wayer'sche weiße Brust-Syrup** mir gegen Husten und starke Verschleimung ganz außerordentlich gute Dienste geleistet hat, so daß ich dieses Hausmittel jedem Brustleidenden ganz besonders empfehlen kann.

Waabs bei Eckenförde, 1. Nov. 1871.
Joh. Detlef Piparas.
Ehi zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Apotheker Jessler's Brust-Essenz

bereitet aus dem Saft des Spitzwegerihs und der Hauswurzel, hat sich seit ihres allgemeinen Bekanntheits wegen der vortrefflichen Wirkung bei Brust- und Lungenkranken das größte Vertrauen erworben.

Es gibt bis jetzt kein ähnliches von Ärzten und Laien gleich warm empfohlenes, Husten stillendes und Schleim lösendes Hausmittel.

„Jessler's Brust-Essenz ist kein Geheimmittel, bei jedem Glase sind genau die Bestandtheile der Essenz angegeben.“

Hauptdepot in Karlsruhe in der Hof-Apothek von **Sachs Witwe.**

Depots in den meisten übrigen Apotheken.

Frische Sendung Rhein-Salm

à 1 fl. 36 fr. per Pfund heute eingetroffen bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycuumsstraße 1.

Maccaroni,

acht italienische, feine

Suppen- u. Gemüsenudeln empfiehlt

Sch. Rehleitner,

2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frische

Rehziemer, Rehschlegel, Schnepfen u. Feldhühner

empfehlen 2.2.

Richard Haas,

1 Lycuumsstraße 1.

Türkische Zwetschgen, amerik. geschälte Apfelschnitze

und

ganze französ. Äpfel empfiehlt **Louis Holtz,**

Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Lebende Hechte

wieder vorrätzig bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycuumsstraße 1.

Bestes Kindermehl

von **Giffen & Schiele** in Rohrbach.

Das **anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel** für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 27 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt). — Hauptdepot bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ferner bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a.

Nach der chemischen Analyse folgt folgendes Gutachten:

„Auf Grund dieser Zusammensetzung und in besonderer Rücksicht auf das dadurch erwiesene günstige Verhältniss der Nährstoffe unter sich und den assimilationsfähigen Zustand, in welchem sich letztere befinden, gebe ich mein sachverständliches Gutachten dahin ab:

„dass das vorliegende Pulver ein sehr zweckmässig hergestelltes und günstig zusammengesetztes **K i n d e r - N a h r u n g s m i t t e l** ist.“

Der vereidigte chemische Sachverständige **gez. Dr. Zinreck.**

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker; wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek, Herreustraße 22.

„Bad Ueberkingen (Königreich Württemberg)“

ausgezeichnete, längst bewährte Eisenquelle,

ähnlich dem Pyramont, Fachinger u. Egerwasser.

Seilwasser für Blutarmuth, Frauenkrankheiten und Nervenleiden. Das Wasser kann mit und ohne Wein getrunken werden.

Preis eines Kruges 12 fr. und bei sechs Krügen 1 fl.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

13.10.

Flaschenbier,

Freiherrlich v. Seldeneck'sches, empfiehlt

Sch. Rehleitner,

2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Türkisch Zwetschgenmus
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
2.2. **J. Küst**, Langestraße 54.

Bertheimer und Frankfurter
Wurstwaaren

empfehlen 2.2.
Sch. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke, der Adlerstraße.

Bondons de Neuchâtel,
Roquefort,
Edamer,
Emmenthaler,
Straßburger Münster-,
Romadoux-,
grünen Kräuter- und
alten Parmesanfälle
empfehlen **Louis Holz**,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Rosentohl,
Schwarzurzeln,
Weißrüben,
Zeltower Rübchen,
Spinat,
Kettige,
Sellerie,
Lauch und
Futtermöhren
hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauschule.

Das bewährteste Fabrikat für
das Wachstum der Haare ist die
ächte renommierte **Nicinus-De-**
Pommade von Robert Süs-
milch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier**.

15.7. Das bereits bekannte, fein aro-
matische

Anatherin-Mundwasser
des Zahnarztes **Januth** in **Junsbruck**
ist in Flacons zu 54 und 30 kr. zu haben
bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Wald-
straße 10.

Bemerkt wird, daß dieses Präparat vom Königl. Ober-
medizinalrathe **Dr. W. v. Ptenhofer**, sowie von
Professor **Dr. Wittstein** in **München** chemisch ge-
prüft und vom Königl. Bayer. Ober-Medizinal-
Ausschuß begutachtet worden ist.

Thermometer
in größter Auswahl empfiehlt 2.1.
J. W. Krautinger,
Mechaniker und Optiker,
Langestraße 98, in der Nähe des Erbprinzen.

6.1. Das seit 90 Jahren bekannte ächte
Kummerfeld'sche Waschwasser,
laut Königl. preussischer hoher Ministerialverfügung zum Verkauf gestattet und mit k. k. österreichischem ausschließlichen Privilegium versehen, fährt unausgesetzt fort, seine wohlthätige und segensreiche Wirksamkeit bei **vielen Arten von Hautkrankheiten**, namentlich aber bei trockenen und nassen Flechten, Schwinden, Finnen, Pusteln, Kupferflecken und Hitzbläschen im Gesicht und anderen derartigen Hautauschlägen, und zwar ohne alle schädlichen Folgen für die übrige Gesundheit zu bewahren. Es bezeugen dieses eine große Anzahl ehrenvoller Atteste, welche jeder Flasche beigegeben werden.
Dasselbe ist **allein ächt**, die ganze Flasche 2 Thlr. 5 Sgr., die halbe Flasche 1 Thlr. 10 Sgr. (inkl. Emballage), Briefe und Gelder franko, zu beziehen von dem
Hersteller: **Hofapotheker Dr. Hoffmann in Weimar,**
und ist nur solches Wasser ächt, dessen jeder Flasche beigelegte Gebrauchsanweisung die eigenhändige Unterschrift des Herstellers trägt.
Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe**.

Wohnungs-Veränderung.
Ich beehre mich, hiermit meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, Ritterstraße 4, verlassen habe und **kleine Herrenstraße 13** eingezogen bin.
Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
B. Burkart, Schuhmachermeister,
kleine Herrenstraße 13.
2.2.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.
8.5. **Lager**
von
Gold- und Silberwaaren
von
R. Höllischer,
Nachfolger von **Ch. Kley**,
Herrenstraße 28, am katholischen Kirchenplatz.
Gravirung, Vergoldung und Versilberung.
Alte Gold- und Silbermünzen. Püschel's Uhrgruppen.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem
Platz und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem
Hrn. **Julius Beeber**, Langestraße 151 in **Karlsruhe**, zum Verkaufe übergebene
Leinwand-Lager
durch Zusendung neuer Waare wieder fortirt haben.
Herr **Beeber** wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.
Gebrüder Becker
in **Derlinghausen** bei **Bielefeld**.

Pendules und Reise-Uhren,
Candelabres und Leuchter,
Schreibzeuge und Geschworen,
Cigarrenständer und Rauchtische,
Figuren u. Thierstücke in Bronze etc.

A. Winter & Sohn,
3.1. Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.

Schulmappen

in großer Auswahl empfiehlt
3.3. **Ludwig Erhardt.**

4.3.
Louis Döring,
Ecke der Ritter- u. Langenstrasse,
empfiehlt:
**Unverbrennliche
Lampenschirme,**
elegante
Lampenschirme
und feine
Lampenschleier
in neuer Auswahl,
**Lichtschirme,
Schirm-Ringe und
Gestelle.**

80 Centner Papier (Kanzlei- und Concept-)

von Hand
bei Abnahme von wenigstens 50 Pfund
per Pfund 15 Kr. bei 3.2
Ludwig Erhardt.

* **M. Mübenacker,**
12 Karlsstrasse,
empfiehlt sich im Anfertigen aller möglichen
Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
auf's Billigste, sowie in Reparaturen.

Notice for English People.
Manufakturung
of all Kinds of Boots, Schoes for Men,
Ladys, Misses and Children in the most
fashionable manner. Repairing quick and
neatly done.

A. Rübenacker,
12 Karlsstrasse.

3.3. **Zur Nachricht,**
daß täglich bei mir Kupfer- und Blechge-
schirr verzinkt wird.
S. Bock, Hofkupferschmied,
große Herrenstrasse 3.
Ebendasselbst wird ein Lehrling gesucht.

Die Eröffnung meines Geschäftes Langestraße 229

beehre mich empfehlend anzuzeigen.

Julius Lieb,
2.1. **Conditor.**

Wegen Zurückfall der Messe

verkaufe ich meine selbstverfertigten Herrenkleider um bedeutend billigen Preis; ich habe mich vorsehen mit verschiedenen Winterstoffen in Ratiné, Floconné und Double, und gebe dieselben ellenweise ab.

Auch mache ich meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden bekannt, daß ich Kleidungsstücke nach Maaß anfertigen werde, unter Zusicherung billiger Bedienung.

Reparaturen jeder Art werden angenommen und bedeutend billig besorgt. Auch werden zu jedem Stück, wo bei mir gekauft wird, Ueberreste dazu gegeben, welches für Jeden, der kauft, zum Vortheil ist.

Achtungsvoll
Gabriel Guggenheim, Schneidermeister,
22 Kronenstrasse 22.

Großes Lager eiserner Oefen für Neubauten.

4.4.
**Neueste Patent-
Füll-Regulir-Oefen**
mit Chamotte-Ausmanerung
zu Coaks-, Steinkohlen- und Holz-Brand
empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten.

Eisen-, Stahl-, Fein-Euß-, Bronze- und Messing-Waaren.

Friedrich Kiefer, in Mühlburg

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Rosshaar- und See-grasmatragen, alles zu äußerst billigem Preise.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl von feinen Stroh- und Rohr-
stühlen aufmerksam.
3.3.

Quartitel und Sechslige.

Ueberzeuge für alle Gewerbe.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt Herrenstiefeletten mit und ohne Doppelsohlen,

für Damen: feine Kidlederstiefel mit und ohne Doppelsohlen,

Reugsstiefel mit Gummizügen 3 fl.

Reugsstiefel zu 2 fl. 30 kr.

Lederstiefel zu 3 fl. 30 kr.

Winterwaare: große Auswahl.

Nur acht Tage ist der billige Verkauf dann sind es wieder andere Preise.

Langestraße 163, neben Kaufmann Himmelheber.

J. Zink's Hoffschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in Mühlburg

empfehle sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Motivieren, Waschen, Glätten u. seidener, wol- lener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei

Herrn **Söck** am Mühlburgerthor,

Hochwirth im goldenen Hirsch und bei den Verkaufsstellen des Lebensbe- dürfnisvereins.

Französische Immortellen

(Gnaphalium orientale)

in Originalbund, gelb per Bund 20 kr., roth per Bund 21 kr., empfiehlt

Ch. Wilser,

6.2. Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Blattpflanzen,

reiche Auswahl und besonders für Zimmer geeignete Arten, empfiehlt zu billigen Preisen

2.1. **Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Mühlburg.

Stuhlmüller'sche Bierhalle.

Heute Sonntag

CONCERT,

ausgeführt von der Streichmusik des hiesigen Feuerwehr-Corps.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Karl Stuhlmüller.**

Morgen Montag Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste.

Vogel-Käfige,

Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Milchwärmer, Kaffee-, Thee- und Zucker-

dosen, Servirtbretter, Brodteller und Körbchen, Thee- und Suppenlöffel,

Teigschüsseln,

Kartoffelieder,

Nachtlichter,

Streichholzbehälter,

Leuchter,

Handwaschgefäße,

Waschschüsseln,

Toiletteimer,

Wasserkannen,

Rehrichschaufeln,

Besen,

Strupfer,

Lambrisbürsten,

Bäckformen,

Ausstecher,

Springerlesformen,

Rudelbretter,

Wellhölzer,

Butterspritzen,

Sack- u. Schneidbretter,

Besteckkörbe,

Salatbestecke,

Fäßchen zu Reis, Gerste u.

Fasfhahnen,

Korkmaschinen,

Korkzieher,

Messerpuger,

Kübel,

Stiefelzieher,

Gundehalsbänder,

Schuhbürsten,

Kleiderbürsten,

Kartätschen und

Wagenbürsten,

Malz-Schanfeln

empfehle in reichhaltiger Auswahl und sehr schöner Waare

Karl Dörflinger,

7 Waldstraße 7.

H. VÖGELIN



CARLSRUHE

Lammstrasse 3.

Großes Lager von **Flügeln, Pianinos, Tafelpianos** und **Harmoniums** aus den Fabriken ersten Ranges dieser Branche.

Verleihanstalt.

Solide Bedienung! Reelle Preise!

Für Füllöfen die geeignetsten

Gewaschene, direct per Bahn von der Zeche bezogenen Ruhr-Rußkohlen

empfehle

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Orabt-Möbeleret & Flechterei.

Winter-Paletots

für
Herrn und Knaben
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

Inserate für den Nachtrag zum Adressbuch

müssen, wenn sie noch Aufnahme finden sollen, umgehend eingesandt werden, da der Druck in einigen Tagen beginnt. Aus dem gleichen Grunde bitten wir um rascheste Angaben von Wohnungsänderungen und anderen Berichtigungen für das Adressbuch, welche nur noch bis zum 5. November einschl. berücksichtigt werden können.

2.1. **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

A. Ruschmann,

Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 17,
empfehlst ab Lager Pragau:

**bestes stückreiches Ruhrs fettschrot,
1ma Ruhrschmiedekohlen, sowie
alle Sorten Saarkohlen**

zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilsch**, Kaufmann, Wilhelmstraße 19,
" **S. Fehrenbach**, Uhrenmacher, Kronenstraße 19.

Bayrischer Hof.

Heute Sonntag den 2. November:

Große Humoristische Soirée

des renommierten Komikers und Couplet-Sängers

Jos. Nohé,

sowie der rühmlichst bekannten Charakter-Darstellerin

Frau Anna Nohé aus Mainz.

Anfang der ersten Produktion 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr. — Anfang der zweiten Produktion
Abends 7 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

NB. Aus unserm reichhaltigen Programm für heute besonders zu bemerken: Zum 1. Mal:

1. „Der verliebte Mayer“, vorgetragen von Frau Nohé.
2. „Großer Jesuiten-Längel-Zängel“, vorgetragen von Herrn Nohé.
3. „Deutschlands Peterfaffen“, vorgetragen von Frau Nohé.
4. Auf allgemeines Verlangen: „Ach was gibt es doch für schlechte Menschen“, vorgetragen von Herrn Nohé.
5. „Ein verfehlter Beruf“, vorgetragen von Herrn Nohé.
6. „Zwei verblühte Schönheiten“, komisches Duett, vorgetragen von Herrn und Frau Nohé.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

S. d. G. Karlsruhe, den 30. Oktober 1873. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Gemeinderath beschließt, zur Berathung über die Verbesserung der Volksschulen eine gemischte Kommission niederzusetzen, ernannt in dieselbe den Oberbürgermeister Lauter, die Gemeinderäthe Wielandt, Langer und Leichtlin und werden hierzu Sachverständige eingeladen werden. Nach längerer Berathung des Kommissionsberichts über die Messfrage wird beschlossen, das künftig die Messen noch 9 Tage dauern sollen und darunter zwei Sonntage und zwei Montage begriffen sein müssen; jedes Jahr sollen einige neue Buden beschafft werden, um die abgängigen zu ersetzen; das Auf- und Abschlagen der Buden soll in Accord vergeben werden. Die Frage der Fortdauer der Messe wird dem Bürgerausschusse als Budgetvorfrage zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die Fälle einer Mobilmachung des 14. Armee-corps wird das städt. Krankenhaus als Reservelazareth bezeichnet. Die Kasernenstraße mit ihrer Verlängerung durch den ehemaligen Langenfeinischen Garten zur Stephaniensstraße erhält den Namen „Douglasstraße“. Die von Meunach Westen durch genannten Garten neu angelegte Straße wird als Verlängerung der Akademiestraße angesehen und so benannt.

Bezüglich der Herstellung des auf Hofgemarkung zwischen der Wörth- und Seminarstraße liegenden Theiles der Bismarckstraße beschließt der Gemeinderath, sich bereit zu erklären, die Straße herzustellen und die Hälfte der Kosten zu tragen, wenn die andere Kostenhälfte anderweit übernommen wird.

Der Vorsitzende zeigt an, daß der Betfaal in der Schützenstraße nun fertig sei und seinem Zwecke übergeben werden könne. Der Gemeinderath beschließt, auf Sonntag den 8. November den Bürgerausschuss zur Besichtigung einzuladen und das dabei liegende Feuerhaus dem freiwilligen Feuerwehrcorps zu übergeben.

Auf die Bitte mehrerer Besitzer von Bauplätzen des ehem. Schützenplatzes um Erlaubniß zur Herstellung einer provisor. Brücke über den Bleichgraben wird beschlossen, die neben dem Dohleinculaße stehende Gaslaterne und den neben der Laterne stehenden Brunnen sofort zu entfernen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß das Großh. Handelsministerium auf Eingabe des Gemeinderaths entschieden habe, daß eine polizeiliche Beschränkung des Verkaufens durch Händler auf den Wochenmärkten im Hinblick auf die Bestimmungen der §§. 1 und 64, Abs. 1 der Gewerbeordnung unzulässig erscheine.

Das Großh. Bezirksamt hier theilt mit, daß das Großh. Ministerium des Innern in das Gesetz- und Verordnungsblatt einrücken lasse. „Zufolge höchster Entschlieung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs vom 30. Juli l. J. ist die Gemartung Gottesau mit jener der Stadt Karlsruhe vereinigt worden. Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.“

Von Großh. Ministerium des Innern erhält der Gemeinderath auf Bericht die Rückäußerung, daß der Gemeinde der südliche Flügel des alten Gymnasiumsgebäudes nicht abgetreten werden könne, weil derselbe als Dienstgebäude für den Großh. Verwaltungshof bestimmt und ein anderes Gebäude zu diesem Zwecke nicht vorhanden sei.